

Mittwoch den 24. November 1897.

Wunder-Heilung

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstrasse 23.

Frau Hella.

Seit einer Stunde schon lag sie nach... Die Rippen stießen sich halb, und aus der hochgehenden Brust rang sich ein Laut, ein Seufzer um verlorene Luft...

warf sie ihm lächelnd die Arme um den Hals und küßte ihm die Augen, die Lippen... Du sollst mein Weib werden? Die Frau eines armen Leutes? Weißt Du auch, was das heißt?

Das Mädchen warf sich halb, und aus der hochgehenden Brust rang sich ein Laut, ein Seufzer um verlorene Luft... Sie sah sich als Mädchen. Jung, schön, die einzige Tochter eines reichen Mannes...

Die Trübsinnigkeit warf sich unruhig umher. Ihre Brust schmerzte, ihre Augen schmerzten... Sie sah den alten, graubärtigen, ihren Vater, durchdrungen noch einmal zum letzten Male...

Ein junges Mädchen, der viel mit ihrem Vater geschäftlich verkehrte und welchen der alte, stuppelige Bauernknecht etwas präferierte... Sie sah sich als Mädchen. Jung, schön, die einzige Tochter eines reichen Mannes...

Als wären sie nicht die besten Freunde der Welt gewesen, mußte er sich nicht zu ihr setzen... Sie sah sich als Mädchen. Jung, schön, die einzige Tochter eines reichen Mannes...

Dem flüchtigen Blick des jungen Mädchens war das Alles nicht anders... als ein Räuber, wie er Anfang in der Zeit hatte sich viel rein Menschliches bieten lassen...

Er nickte und sagte: Du magst es nicht... Er nickte und sagte: Du magst es nicht... Er nickte und sagte: Du magst es nicht...

Die Hand neigte sich und presste ihren Kopf an den seinen... Sie sah sich als Mädchen. Jung, schön, die einzige Tochter eines reichen Mannes...

Die Hand neigte sich und presste ihren Kopf an den seinen... Sie sah sich als Mädchen. Jung, schön, die einzige Tochter eines reichen Mannes...

Die Hand neigte sich und presste ihren Kopf an den seinen... Sie sah sich als Mädchen. Jung, schön, die einzige Tochter eines reichen Mannes...

Die Hand neigte sich und presste ihren Kopf an den seinen... Sie sah sich als Mädchen. Jung, schön, die einzige Tochter eines reichen Mannes...

in allen Abtheilungen unserer Waarenlager zu ausserordentlich billigen Preisen.

Handel und Börse.

Berliner Börse

Table with columns for Bank-Aktionen, Deutsche Reichs-Anl., Deutsche Staatspapiere, and Eisenbahn-Stamm-Aktionen. Includes dates like 22. November 1897.

Ausländische Fonds.

Table listing various international funds and their values, including Anglo-Spanish, Anglo-Portuguese, and others.

Eisenbahn-Stamm-Aktionen.

Table listing railway stocks and their values, including Norddeutscher Lloyd, Ostpreussische, and others.

Wechsel.

Table listing exchange rates for various locations like Amsterdam, London, and others.

Winterfahrplan.

Table with columns for destination (e.g., Magdeburg, Leipzig) and departure times for winter travel.

Aus dem Geschäftsbereich.

Bei E. T. Bischoffs Aufbruch in Breslau erscheint Anfang December ein neuer Bericht des Fürsten Bismarck in Photographie...

PERLA D'ITALIA advertisement featuring a portrait of a woman and text about wine and food products.

Wähler der III. Abtheilung des 5. commun. Wahlbezirks.

Wir bitten nochmals, bei dem am 22., 23. u. 24. Novbr. cr. von 9-4 Uhr im „Zaalltheater“ Rathstübchen

Stadtverordnetenwahl

Ihre Stimme nur für die im 5. kommunalen Wahlbezirk ausgetheilten Candidaten
**Herrn Handlungsgärtner Gustav Herz und
„Maurermeister Ludwig Grote**

abgeben zu wollen.
Von anderer Seite wird für die Wiederwahl des Herrn Billing angestrebt und zwar aus dem Grund, weil viele Wähler (?) der III. Abtheilung nicht überzeugt sind, daß es richtig ist, aus der I. Abtheilung einen Vertreter für die III. Abtheilung auszuwählen. Herr Billing gehört unseres Wissens aus der I. Abtheilung an. — Dieser Grund ist aber vollständig unrichtig.
Weiter wird im Namen dieser Wähler der III. Abtheilung, von den den Natur-Unterrichteten, befohlen sich auch mehrere Wähler der II. Abtheilung, angehen, daß Herr Billing den Wählern, welche aus den Kreisen der III. Abtheilung an ihn herantreten, auch nicht gesagt werden wird.
Deren ist nicht leicht kein Zweifel, aber es ist bis jetzt nicht möglich gewesen, eine Kundgebung in kommunalen Angelegenheiten mit Herrn Billing herbeizuführen, da derselbe sich ungenügend Angenehmlichkeiten aus fern hielt.
Wir brauchen Vertreter, welche mit unsrer Billigung vortragen können und welche mit uns in engerem Verkehr stehen. — Männer, welche mit den Stimmen und Zeichen ihres Bürgers verbunden, welche es wissen, wie es in dem Handwerkerstand und bei den Gewerbetreibenden zugeht und welche ein warmes Herz für dieselben haben, da sie daraus hervorgegangen sind.

Wir nochmals, **Wähler der III. Abtheilung**, geben Sie alle nur Ihre Stimme den beiden vom 5. kommunalen Wahlbezirk ausgetheilten Candidaten

**Herrn Handlungsgärtner Gustav Herz und
„Maurermeister Ludwig Grote.**
Viele Wähler des 5. kommunalen Wahlbezirks,
III. Abtheilung.

Ich erlaube, daß mein Name unter den Wahlführer, welcher die Wahl der Herren **Billing und Herz** im 5. kommunalen Wahlbezirk empfiehlt, ohne mein Wissen und Willen darunter gesetzt ist.
Halle a. S., den 21. November 1897.

Emil Edner.

Stadtverordneten-Wahl.

Die Wähler der 3. Abtheilung des 4. Bezirks
wollen hiermit nochmals dringend gebeten, heute **Dienstag** oder **Wittwoch** von **8 Uhr Vorm.** bis **4 Uhr Nachm.** in **Freyberg-Garten** ihr Wahlrecht auszuüben und für untere Candidaten

**Herrn Maurermeister A. Heiser
Herrn Kaufmann Franz Doehler**
zu stimmen. Es kann etwa gleichgültig in Ausübung seines Wahlrechtes, wer nicht zur Wahl geht, unterliegt dadurch in der Sozialdemokratie.
Letztere macht die größte Anstrengung auch diesen Wahlbezirk zu erobern.
Der Vorstand des 4. kommunalen Wahlbezirks-Vereins.

Als tüchtigster und eifrigster Stadtverordneter
im Interesse der weniger Bemittelten, von ihrer Hände Arbeit lebenden Stände hat sich

Herr Kaufmann August Apelt
gezeigt.

Herr August Apelt
wieder zum Siege verhelfen!
Die Sozialdemokratie wird stets für große Mittelbewilligung zu haben sein und ihre Steuerkraft vermehren. Um eigenen Interesse müßt Ihr dem bewährten Stadtverordneten

Bürgerliche Wähler des II. Bezirks!

Was kann der Weg zum Wohlstand „Prinz Carl“ nicht schon fallen, um einen Mann Ihre Stimme zu geben, wie dem

Stadtverordneten Apelt,

der mit festester Energie und Ausdauer seine Kräfte dem allgemeinen Wohle der Stadt gewidmet hat.
Drum alle Mann treten an.

Wähler der III. Abtheilung.

Im 5. Bezirk sei die Wahlparole:
Wiederwahl
der bewährten Herren

Billing und Herz.

Zweiter Wahlbezirk.

Wahllokal „Prinz Carl“ Wahlbureau bis Wittwoch Nachmittags 4 Uhr.
Alle Wähler der 3. Abtheilung dieses Bezirks, welche nicht wollen, daß wiederum ein Sozialdemokrat als Stadtverordneter im 2. Bezirk gewählt wird, fordern wir auf ihr Wahlrecht auszuüben und den bisherigen Stadtverordneten Herrn August Apelt die Stimme zu geben.
Wir deshalb mit uns wünscht, daß der Ansturm der Sozialdemokratie, welche die allseitigen Anstrengungen macht, zurückgewiesen wird, der erstliche seine Bürgerpflicht und welche den bürgerlichen Candidaten Stadtverordneten August Apelt.
Jeder thue seine Schuldigkeit!!
Der 2. kommunale Wahlbezirks-Verein.
Der Bürgerverein für städtische Interessen.
Der Haus- u. Grundbesitzer-Verein.
Die communale Vereinigung.

Stadttheater Halle a.S.

Direktion: M. Richards.
Wittwoch den 24. November 1897.
67. Bericht. 10. Vorh. außer Abdommen.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
— Erhöhte Preise. —
I. Schloßplatz des gl. hayer. Kammerjägers
Gensaler Francesco d'Andrade.
Don Juan.

Große Oper in 4 Aufzügen von **Verdugo**
da Ponte, mit Original-Partituren.
Musik von **W. A. Mozart.**
In Scene gesetzt von **Georg Hartmann.**
Dirigirt: Kapellmeister **Worth Ottman.**
Besetzung:
Don Juan — **Carl Brandes.**
Der Komthur — **Carl Brandes.**
Donna Anna, dessen Tochter — **E. Scharf.**
Don Octavio, deren Bräutigam — **J. J. Heilmann.**
Donna Elvira, Don Juans verlassene Geliebte — **S. v. Kühnlen-**
Selb.
Eperollo, Don Juans Diener — **G. Hartmann.**
Marcello, ein Bauer — **Theo. Robert.**
Artina, dessen Tochter — **Paul. Koch.**
Donn. Frau, Bauerin und Bauerin, Musikanten, Tänzer und Zängerinnen, Diener.
Ort: Sevilla.
Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts.
* Opernführer Francesco d'Andrade als Gast.
Nach dem 2. Akt eine längere Pause.

Stadt-Theater Leipzig.

Wittwoch den 24. November 1897.
Neues Theater.
Der Ring des Nibelungen.
I. Osa Rheingold.

Altes Theater.
Die Jungfrau von Orleans.

Wahlhallen-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
Weles. Genon, Cies und Genon, Genon-Club, Gymnastiker am Ringen, Tramp, Genon-Club, Big Genon, und **Dr. Carlo Russo**, japanische Kunst-Equilibristen. — **Die Jaden Mo-**
low's, Aken-Pantomimen. — **Ada**
Höndorf's, „Schülerinnen-Quartett“, Damen-Ensemble und Zens-Schülerin.
Der **Genon**, Genon, Genon-Club und **Imitator**. — **Pauline Elvira Steiner**, **Vieder** und **Walter**, Sängin. — **Herr**
Marin, Genon, Original-Genon-Club und **Genon**.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Saalschlossbrauerei.

Wittwoch den 24. November
Grosses Extra-Concert.
ausg. v. **Pauline** Stadt-Dirigirt, unter persönlicher Leitung des Herrn Stadt-
Musikdirektor **Friedemann.**
Anfang Nachm. 1/2 Uhr. Entree 50 Pf.

Max Friedemann. Fritz Rahne.
Gitarrenisten im Concerte zu 20 Pf. in
den Concerten des Herrn **Erwin**
brecher & Jasper, Köpfer & Böckig in
Halle a. S. und **Aug. Reichardt** jun. in
Giebichenheim.
Concerts finden in der oben angeführten
Saaltheater **Abendconcert** zu
3 u. 2 Pf., gültig für sämtliche Wittwochs-
Concerte (Winter-Season 1897/98), zu haben.
Die Concerte finden jeden Wittwoch
statt.

Nene Sing-Akademie.

Wittwoch den 24. November,
Abends 7 Uhr Uebung für ganzen
Chor im Saale der Volksschule.
Concert am 11. December.
Anmeldungen neuer Mitglieder und
anbührender Mitglieder bei dem Königl.
Musikdir. Herrn Professor **Voretzsch**,
Wilhelmstrasse 83.

Deutscher Hof,

Frankenstraße 8.
Empfehle meinen **Mittagsloch**
im Monneten 75 Pf. u. 1 Pf.
Specialität: **Frankenländer Blumme.**
Wideler Hefe.
NB. Das Vereinszimmer ist noch
einige Tage in der Woche frei.

Hallescher Touren-Club.

Rom 24. Novbr. cr. ab jeden Wittwoch
Abends 8 Uhr in **Osborn's**
Ballroom (Eingang) **Abendessen**
für Saalkreis. — Geste frei willkommen.

ff. hauschl. Wurst.

Wittwoch
Th. Haring, Weinmar.
Wittwoch
Schlachtfest
bei **Oscar Heller**, Steinweg 82.

Schlachtfest.

Wittwoch
F. Titsch,
Kaulenberg 4.

Butter, Natur, Geflügel,
6-7 Pf., in **Reichardt's** 7 Pf., letzte Geflügel,
Gänse, Enten etc., 10 Pf. Br. 5 Pf.
K. Roth, Dierberg, Gehlf.

Neues Theater.

Wittwoch den 24. November:
V. Abonnements-Concert
gegeben von der **Städtischen Kapelle**, unter Leitung des Herrn **Musik-Dir.**
Friedemann.
Solisten-Abend.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.
Billets im Vorort 1 40 Pf., 3 Stuhl 1 Pf., in den bekannten Verkaufsstellen.

Wohlthätigkeits-Concert

veranstaltet von **Frau Erzebeht Silvaný**, Opernsängerin, unter Mitwirkung
der **Blaukin Dr. Loria** (Leipzig), des **Herrn Lehrer Schumann** (Clarinetbegl.
aus Merseburg) und einiger **Herrn Silvaný's**, Schülerin
am Montag den 29. Novbr., Abends 8 Uhr
im Saale der **Vogel** zu den 5 Thürmen.
Die Hälfte des Reinertrages ist zum Besten der Wohlthätigkeitsbesprechung armer
Kinder bestimmt.
Preise der Plätze: 1. Platz 1 Pf., 2. Platz 50 Pf. Billets sind zu haben in der
Königlichen Musikalienhandlung (Reinhold Hof).

Gefängnisverein für die Stadt Halle und Giebichenheim.

Program
für den **Donnerstag** den **2. December 1897**, pünktlich **Abends**
7 1/2 Uhr in den „**Raisersalen**“ Rathstübchen

Familien-Abend

unter gütiger Mitwirkung der **hiesigen Regiments-Kapelle.**
Dirigirt: Königl. Musikdirektor **Herr Wiegert.**
Zwei Hefen sind von dem Kaiserl. Königl. Hofkapellmeister **Herrn**
J. Böhmer freundlich zur Verfügung gestellt.
Das Programm und Zeit 50 Pf. —
Eine der Wohlthätigkeits **Erntedankfest** zu
sind in den Eigarrenhandlungen von **Steinbröcher & Jasper** Markt 1
u. **Schäferstr.** 1, **Köhler & Pöschel**, Geißstr. 92 und **Wüstnerstr.** 76,
sowie im **General-Sekretariat der Staatsanwaltschaft**,
Landgerichtsgebäude, Zimmer Nr. 2, zu haben.

Restaurant Mars-la-Tour

Wittwoch den 24. November:
Schlachte-Fest,
mogu erbehalten einlader **G. Schoko.**

Sauerbraten mit Thüringer Klößen.

Hotel-Restaurant „Herzog Alfred“
Gr. Wallstraße 1.
Worgen Wittwoch den 24. November

1. großes Schlachtfest.

mogu ich meine wertigen Gäste, Freunde und Gönner ergebend einlade.
Von 9 Uhr ab **Beleuchtung**, **Abends** 5 Uhr **Bratwurst**, auch
ausger dem Hause. **Alfred Herzog.**

Der Vorstand des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege

richtet an besten Freunde und Gönner die Bitte, auch in diesem Jahre dazu beitragen
zu wollen, daß den Kindern der von ihm geleiteten Anstalten eine Weihnachtsgabe be-
reitet werden kann. Es bedarf dazu vieler Gaben, denn 404 Kinder beenden die
Besuchsanstalt, die wohlthätigste, sowie die **Erzie** und **Hilfskinder** auf dem **Wartburg** 21.
Erwünscht sind **Schreibstifte** und **Stifte** für **Knaben** und **Mädchen**, **Stifte**
zur **Bearbeitung** und **Stifte** von **Gold**, um deren **genüßliche** Verwendung der **Ver-**
band bemüht sein wird. Zur **Annahme** hier bereit:
Die **Hausmutter**, **Pauline** **Wittwoch** **Wartburg** 21.
Frau Oberprediger **Wittwoch** **St. Braubauerstr.** 26, **Prinz** **Wittwoch** **Wartburg** 16,
und die **unterzeichnete** **Vorsteherin** der **Besuchsanstalt** **Frau** **Commernzialrath** **Wittwoch.**

25000 Mark

werden zur ersten Stelle von pünktlichem Zinszahler zu
4 1/2% auf großen Bauplatz sofort oder 1. Januar ge-
sucht. Offerten unter S. 41 an die Expedition des
General-Anzeiger erbeten.

Gute Regenschirme
eigenes Fabrikat, das Dalls
wurde der **Schirmindustrie**,
Reparaturen jeder Art.
Ergebenst empföhl.
Fritz Behrens,
Halle a. S., Schirmfabrik,
Grolle Steinstraße 85,
Gde. Neuhäuser.

Ich habe mich — nach mehr-
jähriger Praxis ausserhalb —
hier niedergelassen.
Dr. med. R. Schulze,
prakt. Arzt,
Wucherstr. 3, I.
Sprechstunden: 9-10 u. 3-4.

ff. Gänseleberwurst,
ff. Gänsebrust
empfehl
Carl Koegel, Geißstr. 26.

Dredener Wildpflanzler,
bei **Wittwoch** der **Rübe**
(schweißreiches **Butter**), un-
schmeckhafte **Butter**!) von
Engel-Apothek in **Halle a. S.**

Schlachtfest
auf 3 Markt
ff. 2. — Rabatt
bei **G. Gröbe Nachf.,**
— **Veitstr.** 102. —

Schwarzbröt,
groß u. kräftig,
I. u. II. Sorte
empfehl
Otto Hänel,
Ort 12 u. Geißstr. 46.

Zonigkuchen!
auf 3 Markt
ff. 2. — Rabatt
bei **G. Gröbe Nachf.,**
— **Veitstr.** 102. —

Naturbutter 10 Pf. 4.80 Markt,
ff. Gung 3.80 Markt.
K. Roth, Zelle via **Wittwoch.**

Zum Fühneraugen-
und **Nagelanschnitten** empfehl ich
Paul Knöcher,
haarl. gerührt **Deligelle,**
Halle, **Zellmühlstr.** 47.

Butter 10 Pf. 4.80 Markt,
ff. Gung 3.80 Markt.
K. Roth, Zelle via **Wittwoch.**